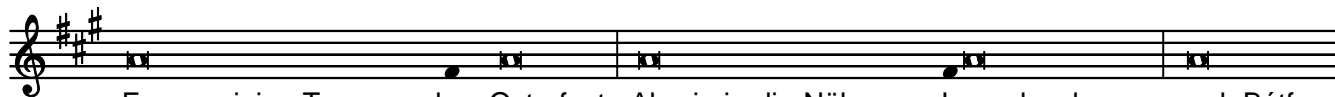


V. Ton

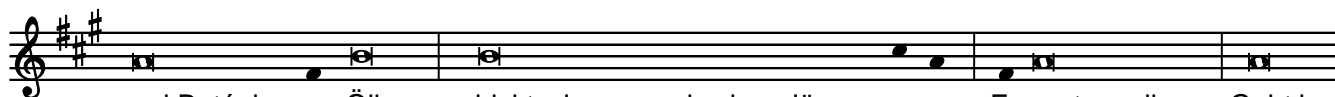


+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

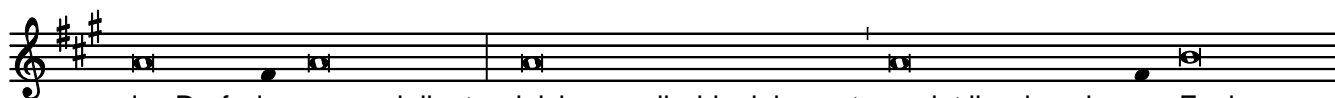
Ehre sei dir, o Herr.



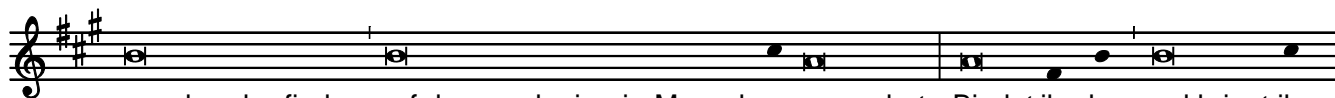
Es war einige Tage vor dem Osterfest. Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Bétfage



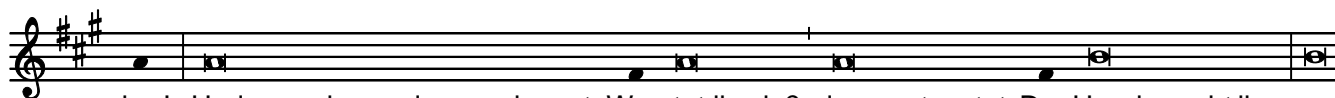
und Betánien am Ölberg, schickte Jesus zwei seiner Jünger voraus. Er sagte zu ihnen: Geht in



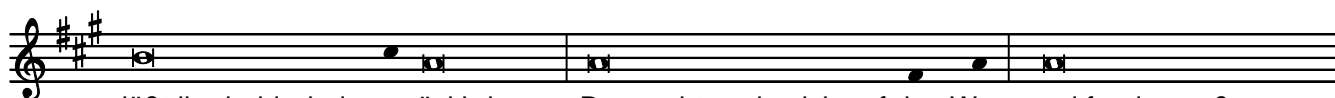
das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel



angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet ihn los, und bringt ihn



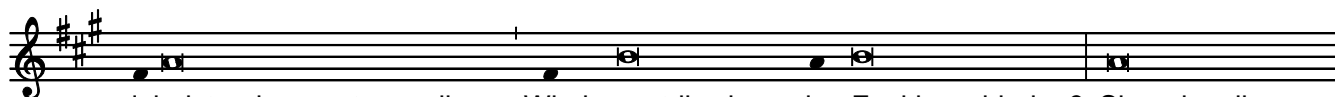
her! Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwortet: Der Herr braucht ihn; er



läßt ihn bald wieder zurückbringen. Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an



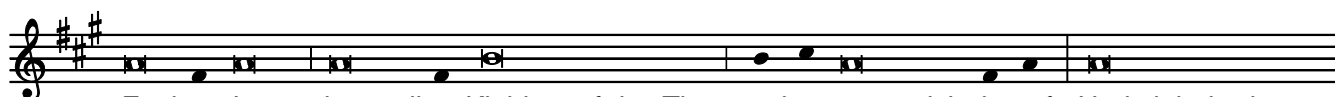
einer Tür an der Straße einen jungen Esel angebunden, und sie banden ihn los. Einige, die



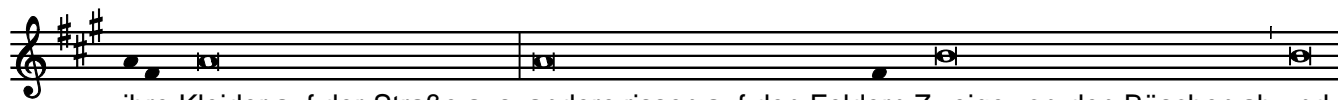
dabeistanden, sagten zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, den Esel loszubinden? Sie gaben ihnen



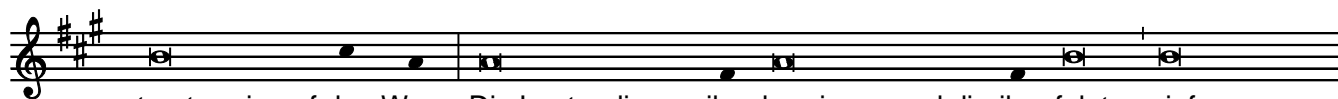
zur Antwort, was Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gewähren. Sie brachten den jungen



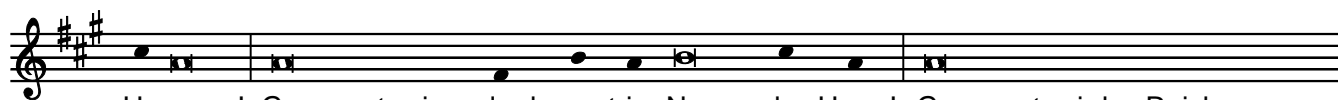
Esel zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier, und er setzte sich darauf. Und viele breiteten



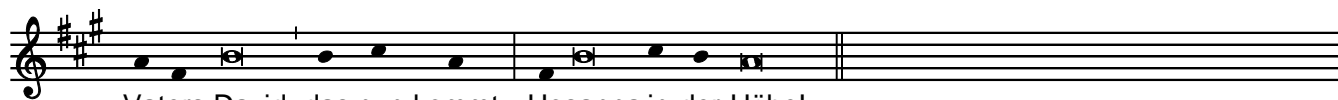
ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige von den Büschen ab und



streuten sie auf den Weg. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen:



Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres



Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.